

Treffpunkt Gesundheit zu Altersmedizin

Das Saale-Unstrut-Klinikum in Naumburg setzt in diesem Jahr seine Informationsreihe „Treffpunkt Gesundheit“ fort. Zum Auftakt dreht sich am heutigen Mittwoch ab 17 Uhr im Klinikbistro alles um „Moderne Altersmedizin - Geriatrie im Klinikum Burgenlandkreis“. Mit Miguel Sebastian Orellano, Chefarzt der Klinik für Geriatrie, sprach Redakteurin Jana Kainz.

Herr Orellano, warum gibt es eine Altersmedizin?

Neben den reinen medizinischen Behandlungen gibt es für ältere Patienten auch eine Reihe rehabilitativer Behandlungsmöglichkeiten, um sie wieder so fit zu bekommen, wie sie es vor einer Operation oder einer Erkrankung waren.

Was ist das Moderne daran?

Erst mit altersspezifischen Studien hat man zunehmend begonnen, die Altersmedizin abzugrenzen, um die medizinische Behandlung älterer Men-



schen anders zu gestalten. Da gibt es bestimmte Leitlinien und ein altersgerechtes, altersabgestuftes Management. Die individuelle Versorgung wird in den Mittelpunkt gestellt, denn man muss beachten, welche Krankheiten bei einem Patienten zusammenkommen, um dann entscheiden zu können, was behandelt werden muss und kann oder was nicht, weil es für den jeweiligen Menschen nicht mehr relevant ist.

Was erwartet die Treffpunkt-Gesundheit-Gäste am heutigen Mittwoch?

Informationen dazu, warum es die Altersmedizin gibt und welche Möglichkeiten sie den älteren Patienten bietet.